

Pressemitteilung

Quantitativer und Qualitativer Ausbau der Ferienbetreuung in Niederösterreich

[LR Teschl-Hofmeister: Das Land Niederösterreich unterstützt Gemeinden und Familien mit finanziellen Fördermitteln, kreativen Programmen und Lernhilfe-Angeboten](#)

St. Pölten (14.5.2021) Um den Eltern und Gemeinden eine rechtzeitige sowie unterstützende Planung der Betreuung von Schulkindern in den Sommerferien zu ermöglichen, stellt Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im Rahmen einer Pressekonferenz ein umfassendes Paket zu den Förderleistungen und Angeboten des Landes vor. Neben erhöhten finanziellen Förderleistungen gibt es in diesem Jahr erstmals für alle Gemeinden das Angebot, Lernwerkstätten im Rahmen ihrer Ferienbetreuungsprogramme anzubieten.

„Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Betreuungsplätzen in den Gemeinden steigt von Jahr zu Jahr und eine Entlastung für die Familien nach einem weiteren Schuljahr unter Pandemie-Bedingungen ist mehr denn je erforderlich“, betont die Landesrätin und führt weiter aus: „Neben sozialen Defiziten sind auch die entstandenen Wissensdefizite ein Problem, welches im Laufe der Pandemie immer sichtbarer geworden ist. Nachdem wir im vergangenen Jahr bereits mit offenen Lernwerkstätten im Rahmen der Ferienbetreuung in den Gemeinden auf die besondere Situation der Eltern und Schülerinnen und Schüler reagiert haben, greifen wir in diesem Jahr auf die gewonnene positive Erfahrung zurück und bauen das Projekt weiter aus.“

Fördermittel und Kooperationspartner ermöglichen Ausbau

Den steigenden Bedarf dokumentiert die ausbezahlte Fördersumme von rund 1,4 Millionen Euro für mehr als 18.000 betreute Kinder im Sommer 2020. Eine laufende Umfrage bei den Gemeinden lässt bereits jetzt auf eine sehr hohe Bereitschaft der Gemeinden schließen, in diesem Sommer Ferienbetreuung anzubieten. Wenn die Ferienbetreuung nicht an einem Schulstandort oder in einem Hort stattfinden kann, können aus der neuerlich erhöhten NÖ Landesförderung bis zu 500 Euro pro Betreuungswoche und Gruppe in Anspruch genommen werden sowie zusätzlich 150 Euro für die Betreuung von Kindern mit integrativem Förderbedarf. Schulerhalter einer Schule mit schulischer Tagesbetreuung haben die Möglichkeit, pro Schuljahr eine Förderung im Rahmen des Bildungsinvestitionsgesetzes von bis zu 6.500 Euro für die Durchführung einer Ferienbetreuung zu erhalten, d.h. 541 Euro pro Betreuungswoche. Zusätzlich zu dieser finanziellen Unterstützung steht die NÖ Familienland GmbH Gemeinden bei der Durchführung der Ferienbetreuung zur Seite und führt auch diesen Sommer an 91 Standorten gemeinsam mit ihnen Ferienbetreuungsprojekte für

schulpflichtige Kinder durch. Besondere Highlights für die Kinder sind dabei die beliebten Wissenschaftsworkshops, die zum Experimentieren und Forschen anregen. Und bereits zum 6. Mal verbindet die Kinder Business Week in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich ein spannendes Ferienbetreuungsprogramm mit dem Bedarf an Betreuungsangeboten.

Auf die Bedürfnisse der Kinder angepasste Lernwerkstätten

In diesem Jahr sind zudem alle Niederösterreichischen Gemeinden eingeladen, auch an ihrem Ferienbetreuungsstandort eine Lernwerkstätte einzurichten. Bis Ende Mai besteht für sie die Möglichkeit, sich dafür bei der NÖ Familienland GmbH anzumelden. Ziel der auf Initiative der Landesrätin in den vergangenen Sommerferien etablierten Lernwerkstätten ist es, mit Hilfe von Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten bzw. Lehrerinnen und Lehrern bereits Erlerntes zu vertiefen, mögliche Wissenslücken zu schließen und die Kinder spielerisch auf das kommende Schuljahr vorzubereiten. Das für die Eltern kostenfreie Angebot mit qualitativ hoher freizeitpädagogischer und lehrender Komponente wird von der EVN finanziell unterstützt.

„Uns ist es wichtig, die immer noch stark geforderten Familien zu entlasten. Daher sammeln wir gemeinsam mit EVN Kundinnen und Kunden auch in diesem Sommer wieder Spenden für dieses tolle Projekt in Form von Bonuspunkten. Jeder Bonuspunkt zählt, jeder Beitrag hilft“, freut sich EVN Vorstandsdirektor Stefan Szyszkowitz.

Dem schließt sich Landesrätin Teschl-Hofmeister an: „Den Kindern und ihren Familien nach einem schwierigen und anstrengenden Jahr eine unbeschwerte Ferienzeit zu ermöglichen, die eingebettet in Spiel und Spaß auch noch spannende Wissensinhalte vermittelt, wird uns mit diesem gut geschnürten Paket sicher gelingen.“

(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus allen Familienmitgliedern und Menschen aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen Daten und Erkenntnisse in unserer „Denkwerkstatt Familie“ zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg

dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Familienfeste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien für unsere Zielgruppen.

Rückfragen an: Michaela Kienberger, 02742 9005 13380, michaela.kienberger@noel.gv.at